Populus alba 'Raket'

Höhe	15 - 20 m, schnellwachsend
Breite	10-12m
Krone	breit-pyramidenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde dunkel graugrün
Blatt	handlappig, dunkelgrün, unterseits weißfilzig
Blüte	weibliche Kätzchen
Früchte	Fruchtkätzchen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feuchtigkeitshaltend, humos
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	3 (-40,0 bis -24,5 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete
Form	Hochstamm
Ursprung	Niederlande, 1956

Eine Kreuzung zwischen P. alba und P. alba 'Pyramidalis', mit einer breit-pyramidenförmigen Krone und einem durchgehenden Stamm. Im Alter hängen die Äste etwas herab. Die Schnellwüchsigkeit der ersten Jahre nimmt später ab. Die dunkel graugrüne Rinde wird bereits bei jungen Bäumen rau. Erwachsene Exemplare erreichen eine Höhe von 15 - 20 m. Die handlappigen Blätter sind dunkelgrün und an der Unterseite weißfilzig. Beim Austrieb sind sie hellgrün und grau behaart. Die Herbstfarbe ist gelb. Der Baum trägt seine Blüten in weiblichen Kätzchen. Er wird in städtischen Gebieten als Solitär und Straßenbaum angepflanzt, aber auch in Landschaftsbepflanzungen. Er ist kaum empfindlich gegen Wind und verträgt Trockenheit. Der Baum bevorzugt einen lehmhaltigen, feuchten, humosen Boden. Er ist sehr anfällig gegen Bakterienkrebs, aber weniger anfällig gegen die Blattfleckenkrankheit.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025